Ratsfraktion Siegburg

Ratsfraktion Die Linke Siegburg • Nogenter Platz 10 • 53721 Siegburg

Herrn Bürgermeister
Stefan Rosemann
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Patrick C. Haas
Martina Döhring
Co-Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die Linke
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Siegburg, 10.10.2026

Antrag zur Sitzung des Rates am 05.11.2026
Änderungsantrag zum TOP Umbenennung des „Platzes der Begegnung in Hartmut de Corné-Platz“
Hier: Umbenennung des „Platzes der Begegnung“ in „Emma-Loose-Platz“, „Katharina-Zimpel-Platz“ oder „Elisabeth-Schwellenbach-Platz“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir die Aufnahme des unten stehenden Änderungsantrages der Ratssitzung.

Beschlusstext: Der Rat der Stadt Siegburg nimmt die Überlegungen zur Umbenennung des „Platzes der Begegnung“ zum Anlass diesen Bereich nach Emma Loose, Katharina Zimpel oder Elisabeth Schwellenbach umzubenennen.

Begründung: Ohne Zweifel hat Hartmut de Corné das städtebauliche Bild nachhaltig geprägt und sich dabei große Verdienste um unsere Stadt erworben. Dennoch müssen wir feststellen, dass nach wie vor Frauen bei der Namensgebung von Plätzen und Straßen systematisch unterrepräsentiert sind. Dies lässt sich nicht darauf zurückführen, dass Frauen die Geschichte nicht geprägt hätten. Vielmehr werden ihre historischen Verdienste unsichtbar gemacht oder nur im Kontext vermeintlicher „Leistungen“ der Männer in ihrem Umfeld gesehen.
Wir sehen vor diesem Hintergrund in den Überlegungen zur Umbenennung des bisherigen „Platzes der Begegnung“ einen willkommenen Anlass die Leistungen von Frauen in den Vordergrund zu stellen und somit dem Ungleichgewicht der Repräsentation von Frauen bei der Namensgebung von Straßen und Plätzen entgegenzuwirken.
Die von uns vorgeschlagenen Frauen wurden im November 1919 als erste Frauen in die Siegburger Stadtverordnetenversammlung gewählt. Sie sind damit Pionier*innen des aktiven und passiven Wahlrechts für Frauen, welches in der Novemberrevolution 1918 erkämpft wurde und damit eine alte Forderung der Arbeiter*innenbewegung einlöste. Aufgrund der

geographischen Nähe des Platzes zum heutigen Rathaus wäre mit einer Umbenennung auch ein Verknüpfungspunkt zum unmittelbaren politischen Wirken der Frauen hergestellt.

gez. Patrick Haas **gez. Martina Döhring**